

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 117/118 (1941)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

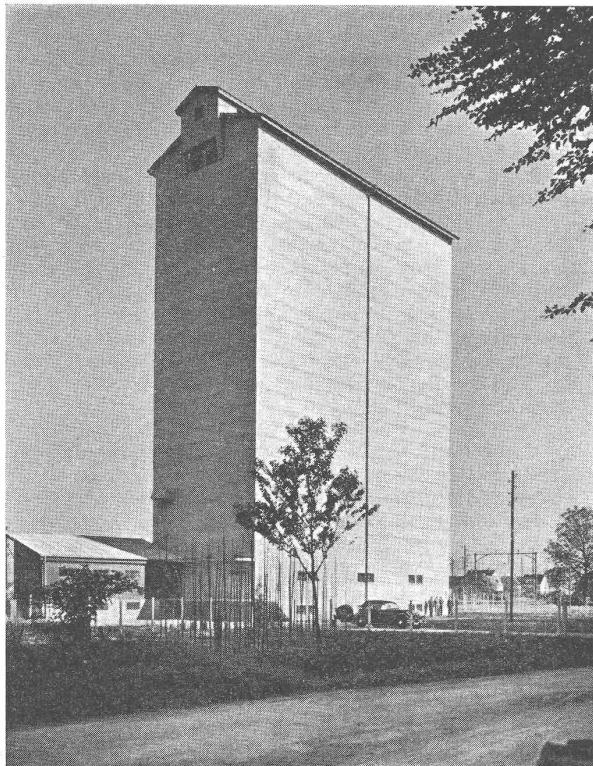
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A.-G. Heinrich Hatt-Haller

Hoch- und Tiefbauunternehmung

Zürich



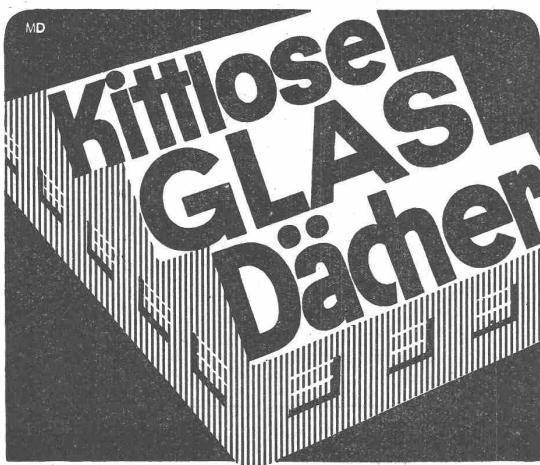
Neuer Silo der „Neumühle Töss“
Ingenieurbureau A. Wickart & Co., Zürich

Abdichtungen

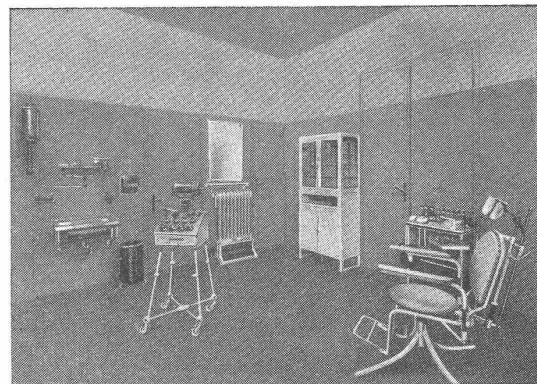


Normal- u. schnellbindende Mörtelzusätze
Schutzanstriche Plastische Kitte
Technische Beratungsstelle für Bautenschutz
A. PELLASIO • Ing. ETH
Tel. 6 63 73 Zürich 11, Ohmstrasse 3

GLANZ Eternit
Spécial



Gebr. Tuchschmid, Frauenfeld
Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 32301



Diese Platten sind abwaschbar, säure- und stossfest. Ihre hellen Farben und der weiche Seiden-glanz ergeben eine freundliche Raumwirkung.

GLANZ-ETERNIT AG. NIEDERURNEN, TEL. 4 16 71

Der keramische Radiator. Nach ausgedehnten Vorstudien und praktischen Versuchen ist es der A. G. für keramische Industrie Laufen gelungen, Zentralheizungs-Radiatoren aus Porzellan herzustellen, die den Heizkörpern aus Guss- und Schmiedeisen nicht nur ebenbürtig sind, sondern sie in mancher Beziehung übertreffen. Der neue Werkstoff Porzellan führt damit im Gebiete der Zentralheizung zu bemerkenswerten Fortschritten. Unter den heute herrschenden Verhältnissen in der Rohstoffversorgung unseres Landes erhält diese Errungenschaft moderner Technik zudem volkswirtschaftliche Bedeutung. Schon im Äussern weicht der Porzellan-Radiator von den eisernen Heizkörpern ab, indem er eine glasierte, stets sauber erscheinende Oberfläche besitzt. Der ästhetisch angenehm empfundene Eindruck kann verstärkt werden durch die hier ausführbare feine Farbtönung der keramischen Masse. Das glasierte und elektrisch nicht leitende Material verhindert die Staubablagerung auf dem Heizkörper und vermeidet die Staubversengung und Veränderung der Ionenladung der Raumluft. Gleichzeitig werden auch die bekannten «Schmutzfahnen» über den Radiatoren verhütet. Die Oberflächen der Porzellan-Radiatoren sind leicht zu reinigen und können mit Desinfektionsmitteln abgewaschen werden (Spitäler). Die Wärmedurchgangszahl wurde für das Modell Laufen No. 900 festgestellt zu $k = 7$ (bei 60° Temperaturunterschied zwischen Heizwasser-Mittel und Raumluft); dies ergibt eine Wärmeabgabe bezogen auf die Heizfläche von $w = 420 \text{ kcal/m}^2$. Die auch auf der Wassersseite vorhandene Glasur und die strömungstechnisch günstige Wasserführung rufen nur geringen Widerstand hervor. Dadurch wird das Anheizen beschleunigt und die Heizwasserzirkulation in der Anlage erleichtert. Es ist zu berücksichtigen, dass die keramischen Radiatoren absolut korrosionsbeständig sind und keines Anstriches bedürfen, was nicht unwe sentliche Kosten einspart. Hinsichtlich der Wi-

derstandsfähigkeit des Materials ist der Porzellan-Radiator den praktisch vorkommenden Ansprüchen vollauf gewachsen. Die Elemente werden in der Fabrik bei 7 atti auf Druckfestigkeit geprüft, ebenso werden auch die fertig zusammengestellten Heizkörper der gleichen Probe unterzogen. Ferner erfolgen Prüfungen über die Temperaturwechselbeständigkeit, wie sie beim sofortigen Öffnen eines Radiatorventiles entstehen können. Zur Sicherung gegenüber Stoss und Schlag ist die Wandung an der dünnsten Stelle auf immer noch 7 mm bemessen, dazu besitzt das Porzellan eine hohe Festigkeit, so dass diese den normalerweise zu erwartenden Beanspruchungen vollauf genügen. Der keramische Radiator wird in der Praxis genau gleich angewendet wie die bisher üblichen Heizkörper. Er kann in beliebiger Elementenzahl zusammengestellt und mit den gewünschten Rohr-Anschlüssen versehen werden. Die Montage sollte mit Rücksicht auf die leichtere Reinigung des Bodens unter dem Radiator vorzugsweise auf Konsolen erfolgen. Es werden auf Verlangen aber auch spezielle, lose Füsse mitgeliefert. Von Vorteil für den Transport und die Montage ist das relativ geringe Gewicht der Porzellan-Radiatoren: nur ca. 18 kg pro m^2 Heizfläche.

Zellwollwatte. Damit die einheimische Verbandstoffindustrie ihre namentlich für unsere Armee dringend notwendige Produktion fortführen kann, verarbeitet sie heute weitgehend ein ihr von der schweizerischen Papierindustrie geliefertes Halbfabrikat aus Zellwollmaterial, das den Vorteil bietet, ein absolut hygienisches Produkt zu sein. Sie bildet ferner ein vollwertiges Austauschmaterial für Baumwollwatte, die als Verpackungsmaterial dient. Die Erzeugnisse der Glasindustrie, der Feinmechanik und der Uhrenindustrie ruhen wohlverwahrt und stossicher eingebettet in schweizerischer Zellwollwatte.

Neutrale Berater

Den FACHMANN zuziehen, heisst Geld sparen

M. WEGENSTEIN

Dipl. Ing. S. I. A., Ingenieurbureau
ZÜRICH, Rämistr. 7 Telephon 2 2927

Wasserbau,
Hoch- und
Tiefbau

A. GUYER & W. NAEGELI

Ing.-Bureau S. I. A. seit 1917
WINTERTHUR, Stadthausstr. 39 Tel. 2 25 40
vis-à-vis Stadthaus

Wasserversorgungen, Kanalisationen
Kläranlagen, Eisenbeton

HERMANN MEIER

Dipl. Ing. S. I. A.
ZÜRICH 1, Bahnhofquai 15, Telephon 3 1948

Vorprojekte für sanitäre Anlagen
als einheitliche Basis für Submissionsen, mit kompl. dimensionierten Plänen, approximative Kostenanschläge, Offertenvergleiche, Baukontrollen, Expertisen, Bau- und Betriebskosten von Warmwasserversorgungen

P. ZIGERLI

Ingenieur S. I. A.
ZÜRICH, Bahnhofstr. 67 Telephon 5 29 84

Spezialbureau f. Abwasser-Reinigung, Kläranlagen, Kanalisationen u. Wasserversorgung. - Biologische Schnellreinigung v. Abwässern nach d. Z-Verfahren

RUD. WIESENDANGER

Beratender Ingenieur
ZÜRICH 6, Stüssistr. 20 Telephon 6 42 65

HEIZUNG } für Privat, Gewerbe, Industrie und öffentliche
LÜFTUNG } Gebäude jeder Art und jeden Umfanges.
80 jährige In- und Auslandspraxis.

ERWIN MAIER

Berat. Ing., Ingenieurbureau
Dipl. Ing. E. T. H. und S. I. A.
SCHAFFHAUSEN, Kometsträsschen 27 Tel. 516 56

Eisen- und Holzbau, Eisenbeton im Hoch- und Tiefbau, Wasserbau und Flusskorrekturen, Abwasserreinigung Beratung, Pläne, Projekte, Bauleitungen und Gutachten

Der beratende Ingenieur befasst sich nicht nur mit Beratungen, sondern auch mit Projekten und der Bauleitung von Bauten. Seine Projekte erlauben die Einholung einwandfreier Angebote von Lieferanten und Unternehmungen und seine Bauleitung bietet Gewähr für zweckmässige Ausführung der Einzelheiten und Vermeidung kostspieliger Versuche.

S.T.S.

Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment

ZURICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35426 — Teleg.: STSINGENIEUR ZÜRICH. Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibegühr 2 Fr. für 3 Monate. Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

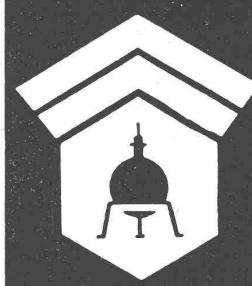
MASCHINEN-ABTEILUNG

- 545 **Dipl. Elektro-Ingenieur**, E. T. H. od. E. I. L., franz. Muttersprache, mit industrieller Praxis wie Versuchsfeld, Berechnungsabteilg. od. techn. Abteilg. eines Elektro-Werkes, 27 bis 34 Jahre. Ostschweiz.
 719 **Dipl. Elektro-Ingenieur od. Betriebswissenschaftler**, Absolvent E.T.H., für Rationalisierung. Ostschweiz.
 737 **Elektro-Techniker**, mit Praxis in Schwachstromtechnik-Hochfrequenz. Bis 32 J. Schweiz.
 879 **Ingenieur-Chemiker od. Chemo-Techniker**, für Raffination u. Behandlung von Mineralölen. Baldigst.
 881 **Ingenieur-Chemiker od. Chemo-Techniker**, für Verarbeitung von Gummi u. Aufarbeitung von Altgummi. Baldigst.
 883 **Chemo-Techniker**, mit Erfahrung auf textillem Gebiet. Schweiz.
 885 **Elektro-Techniker**, mit Lehre als Mechaniker, für Prüfstand u. Fabrikation. Zürich.

- 887 **Elektro-Techniker**, mit Kenntnissen in Elektrodampfkesseln od. Elektroöfen. Baldigst. Schweiz.
 889 **Dipl. Elektro-Techniker**, mit Praxis, im elektr. Apparatebau. Bald. Ostschweiz.
 891 **Maschinen-Techniker**, mit Erfahrungen im mittleren u. grossen Werkzeugmaschinen. Ostschweiz.
 893 **Konstrukteure**, mit Praxis auf elektr. Apparatebau od. feinmechan. Apparaten. Zürich.
 895 **Ingenieur-Chemiker**, mit Erfahrungen im allgem. Maschinenbau od. **Maschinen-Ingenieur**, mit Kenntnissen der Chemie, für beratende u. konstruktive Tätigkeit. Ostschweiz.
 901 **Dipl. Maschinen-Techniker**, mit Kenntnissen im Konstruieren u. Praxis in Werkstatt, Bureau u. Betrieb, als Betriebstechniker. 25 bis 35 Jahre. Schweiz.
 903 **Elektro-Ingenieur**, für Berechn.- u. Konstruktionsbüro. Baldigst. Schweiz.
 907 **Heizungs-Techniker**, für Innen- u. Aussendienst. Sofort. Schweiz.
 909 **Maschinen-Techniker**, mit Konstruktions-Praxis für Präzisionsmaschinenbau. Ostschweiz.

BAU-ABTEILUNG

- 1180 **Eisenkonstruktions-Techniker**. Ostschweiz. S. 20. Nov.
 1234 **Hoch- od. Tiefbau-Techniker**, für Bauführungen. ev. für Bureau. Schweiz.
 1258 **Bau-Ingenieur**, als Adjunkt des Leiters eines Studienbüro. S. 11. Okt.
 1260 **Ingenieure**, für grössere Wasserkraftanlage. Zürich. S. 11. Oktober.
 1286 **Hochbau-Techniker ev. Innen-Architekt**. Zürich. S. 18. Okt.
 1302 **Dipl. Bau- od. Betriebs-Ingenieur**, für Bauarbeiten. Ostschweiz. S. 25. Okt.
 1336 **Hochbau-Techniker**, für Bureau u. Bauplatz. Sofort. Schweiz.



Wasserdichte Beläge

Spezial-Unternehmen:
Frick-Glass, Zürich-Altstetten

WETTBEWERB

zur Erlangung von Plänen für ein Primarschulhaus mit Turnhalle, Spielwiese, Turn- und Pausenplatz, am Owenweg, in Zürich 2-Wollishofen.

Einlieferungsfrist: 12. März 1942, 17 Uhr.

Der **Stadtrat von Zürich** eröffnet unter den in der Stadt Zürich verbürgten oder mindestens seit 1. Oktober 1940 niedergelassenen Architekten einen öffentlichen

Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für den Neubau einer Schulhausanlage in Zürich 2-Wollishofen.

Für die von den Bewerbern zugezogenen Mitarbeiter gelten die gleichen Teilnahmebedingungen. Im übrigen finden die Grundsätze des S. I. A. für das Verfahren bei architektonischen Wettbewerben Anwendung.

Bezug der Unterlagen gegen Hinterlage von Fr. 10.— auf der Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV, 3. Stock, Zimmer 303, je vormittags von 8½ bis 12 Uhr. Die Barhinterlage wird den Bewerbern, welche einen programmgemässen Entwurf einreichen oder nachträglich auf die Beteiligung verzichten und in letzterem Falle die Unterlagen bis spätestens 14. Februar 1942 in unversehrtem Zustande zurückgeben, gegen Rückgabe der Depotquittung zurückgestattet.

Zürich, den 31. Oktober 1941.

HOCHBAUAMT DER STADT ZÜRICH.

DIPL. INGENIEUR E.T.H. vom Ausland zurückgekehrt mit 20-jähriger Bureautätigkeit als Bureauchef u. Abteilungschef in Eisenbetonunternehmungen, Kenntnisse im Einrichten u. Leiten von Baustellen, da drei Landessprachen in Wort u. Schrift kundig, sucht entsprechende Anstellung in Unternehmung od. Bureau. Offerten unter Chiffre P 2786 R an Publicitas Luzern.

NEUE WERKSTOFFE IM BAUGEWERBE

SONDER-AUSSTELLUNG FRUHJAHR 1942
VERANSTALTET VON DER

BAU-MESSE BERN
GURTENGASSE 3 TEL. 20082

Gesucht: Vermessungs-Ingenieur oder Geometer

Vertraut mit den neuesten Vermessungsmethoden. — Offerte mit Lebenslauf, Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnissabschriften, Photo u. Gehaltsansprüchen unter Chiffre G. H. 313 an Guggenbühl & Huber, Verlag, Zürich.

Gesucht: Ein Cyklonkessel

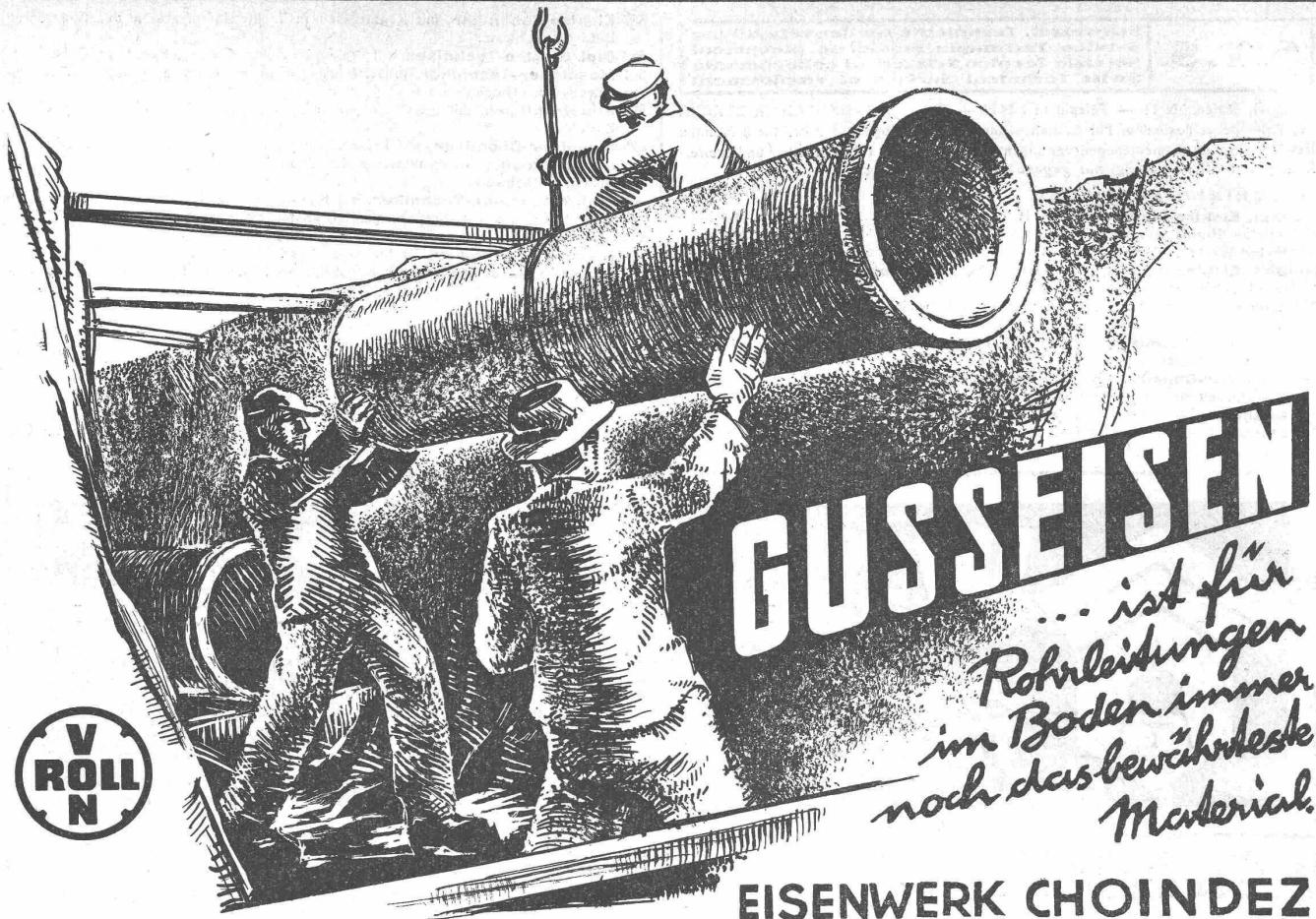
8 bis 10 m³ Inhalt. — Gefl. Offerte mit Preisangabe unter Chiffre X. A. 76 an Guggenbühl & Huber, Verlag, Zürich.

Zur Mitarbeit an
WETTBEWERBEN
empfiehlt sich erfolg- und erfahrungsreicher

Dipl. Architekt ETH

Offerten unter Chiffre G. H. 312 an Guggenbühl & Huber, Verlag, Zürich.

OMS -Kläranlagen A.-G., Goldbach-Zürich
 Zentralkläranlagen Hausklärgruben
 das Frischwasser-Klärverfahren mit automatischer Schwimmstoffabscheidung



GUSSEISEN

... ist für
Rohrleitungen
im Boden immer
noch das bewährteste
Material.

EISENWERK CHOINDEZ

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G.



DEMAG ZUGE
Elektrische Hebe-
zeuge von Weltruf

Mannigfaltigste Modelle, ortsfest, mit Hand
oder elektrischem Fahrwerk.
Einzigartige Vorteile der Modelle 1941.

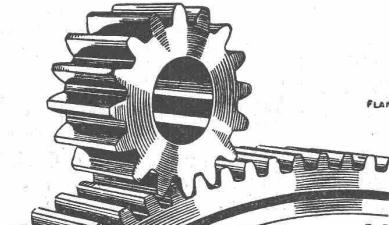
DEMAG - HÄNGEKRANE
In der Schweiz über 1500 Anlagen in Betrieb

G. Bäumlin, Ing., Luzern
Tel. 2 00 40

Gema Garage-Tor



GEILINGER & CO.
Eisenbau-Werkstätten
WINTERTHUR



FLANKENSCHLIFF NACH SYSTEM „MINERVA“

FABRIKATION VON ZAHNRÄDERN FÜR
JEDEN VERWENDUNGSZWECK

**ZAHNRÄDER
FABRIK**
SAUTER, BACHMANN & CO
NETSTAL

TELEPHON 4.44